# Die Macherei Berlin-Kreuzberg erhält Auszeichnung als Outstanding Innovation vom Zentralen Immobilien Ausschuss (ZIA)

Berlin, 5. Oktober 2023

Im Rahmen des ZIA-Innovationsradars 2023 wurde die Quartiersentwicklung „Die Macherei Berlin-Kreuzberg“ des Projektentwickler Art-Invest Real Estate in der Kategorie „Lebenswerte Städte und Regionen“ vom Innovation Think Tank des Spitzenverbands der Immobilienwirtschaft als Outstanding Innovation prämiert. Die Jury bewertet das Projekt damit als besonders innovativ in der Branche.

„Das Quartier bietet herausragend gute Lösungen für diverse Ansprüche an zeitgenössische Projektentwicklungen. Hierzu zählen die Mischung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit, von sozialem und freifinanziertem Wohnen, die Weiterverwendung von vorhandener Bausubstanz, die Holz- Hybridbauweise und der klimaneutrale Betrieb“, lautet die Bewertung der Jury.

Die Macherei Berlin-Kreuzberg zeichnet sich durch die Mischung aus ökologisch saniertem Bestand sowie zwei modernen Neubauten nach höchstem energetischen Standard aus. Als gemischt genutztes Quartier für Wohnen und Arbeiten schließt das Gebäudeensemble einerseits die Baulücke zwischen den Stadtteilen Kreuzberg und Mitte und schafft durch Freiflächen sowie Gastronomie und Nahversorgungsangebote eine hohe Aufenthaltsqualität. Der Einsatz smarter Technologien und die Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen runden das Konzept ab.

„Mit unserer Macherei Berlin-Kreuzberg zeigen wir, wie ein grünes Quartier aussehen kann. Wir wollen damit bewusst ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit im Gebäudesektor und eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung setzen. Umso mehr freut uns die Auszeichnung als Outstanding Innovation durch die Jury des Innnovationsradars“, sagt Lena Brühne, Geschäftsführerin bei Art-Invest Real Estate in Berlin.

**Über „Die Macherei Berlin-Kreuzberg“**

Im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg entsteht seit Frühjahr 2021 das urbane Quartier „Die Macherei Berlin-Kreuzberg“. Art-Invest Real Estate errichtet auf der ca. 20.000 Quadratmeter großen Grundstücksfläche am Halleschen Ufer im Kreuzberger Norden neben öffentlichen Quartiersplätzen drei Gebäude mit unterschiedlichen Architektursprachen. In ihnen entstehen zwischen 2024 und 2026 ca. 66.000 m² BGF für Büro, Geschäfte und Einzelhandel, Restaurants, Co-Working sowie ein Fitnessstudio. Dabei werden zeitgemäße Bürowelten für bis zu 3.000 Angestellte aus national wie international etablierten Unternehmen und Start-ups geschaffen.

Für die Architektur zeichnen die drei international renommierten Architekturbüros Sauerbruch Hutton, Eike Becker Architekten und KEC Architekten verantwortlich. Herzstück des Ensembles ist das M50, der mit rund 30.500 m² als ökologische Revitalisierung des stadtbekannten ehemaligen Postscheckamtes angelegt ist. Das Quartier wird auch darüber hinaus möglichst klimaverträglich errichtet – so wird das Büro- und Geschäftshaus M40 als Holzhybrid mit rund 27.800 m² errichtet. Der achtgeschossige Büroriegel M60 wird dank Photovoltaik-Technik einen klimaneutralen Betrieb auf ca. 8.200 m² ermöglichen. Im Inneren sind verschiedene und flexible Büroformen möglich, insbesondere auch moderne New-Work-Büroflächen mit großzügigen Meeting- und Kollaborations-Flächen, um den künftigen Anforderungen der Arbeitswelt gerecht zu werden.

**Über Art-Invest Real Estate**

Art-Invest Real Estate ist ein langfristig orientierter Investor, Asset Manager und Projektentwickler von Immobilien in guten Lagen mit Wertschöpfungspotential. Der Fokus liegt auf den Metropolregionen in Deutschland, Österreich und Großbritannien. Art-Invest Real Estate verfolgt mit institutionellen Investoren, ausgewählten Joint-Venture-Partnern sowie mit eigenem Kapital eine "Manage to Core"-Anlagestrategie. Die Bandbreite der Investitionen reicht über das gesamte Rendite-Risiko-Spektrum in den Bereichen Büro, innerstädtischer Einzelhandel, Hotel, Wohnen und Rechenzentren.

Das Unternehmen wurde 2010 von den geschäftsführenden Gesellschaftern und der Zech Group gegründet. Über die eigene Kapitalverwaltungsgesellschaft wurden seit 2012 über 20 Investmentvermögen für institutionelle Anleger wie Versorgungswerke und Stiftungen aufgelegt. Insgesamt betreut Art-Invest Real Estate derzeit ein Immobilienvermögen von mehr als 8 Mrd. Euro. Art-Invest Real Estate ist mittlerweile einer der größten Projektentwickler von Büros und Hotels in Deutschland.

Entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette agiert Art-Invest Real Estate als Innovationsführer auch durch ihre Beteiligungen: „Design Offices“ als führender Anbieter von Flexible Office und Corporate Coworking Flächen, „BitStone Capital“ als Venture-Capital-Gesellschaft, „maincubes“ als Entwickler und Betreiber von Datencentern, „wusys“ als branchenunabhängiger IT-Dienstleister, „smartengine“ als Anbieter von Technologie für intelligente Gebäude, „i Live“ als Entwickler und Betreiber von Mikrowohnen und Serviced Apartments, die „GHOTEL Group“ als Hotel-Betriebsgesellschaft sowie „Scopes“ als Anbieter für Mieterplanung und Innenausbau. Weitere Informationen unter www.art-invest.de.